

# achtung berlin

new berlin film award

Berlin, den 26. März 2010

## PRESSEINFORMATION

### achtung berlin eröffnet seine sechste Ausgabe mit einem Zombie-Film

Berlin als Stadt der Zombies – mit Marvin Krens Film **RAMMBOCK** eröffnet das Berliner Filmfestival **achtung berlin – new berlin film** am **14. April 2010** im **Kino International** seine sechste Ausgabe mit schäumenden Mündern und blutigen Hemden. Der junge Regisseur Kren erzeugt in dem realistischen Ambiente einer Berliner Wohnanlage eine stimmungsvolle und spaßige Version des Genrefilms, die den Zuschauer in spannungsreiche Zustände führt, die aber immer wieder äußerst originell entladen werden:

Der Österreicher Michael hat sich einen denkbar schlechten Zeitpunkt ausgesucht, um seiner Ex-Freundin Gabi einen Überraschungsbesuch abzustatten: Ein hochansteckendes Virus verwandelt die Menschen auf den Straßen von Berlin in rasende Bestien. Michael flüchtet sich in Gabis Wohnung, findet dort aber nur den Handwerkerlehrling Harper vor – Gabi ist kurz außer Haus... Während die Welt im Chaos versinkt, hat Michael in der verbarrikierten Wohnung nur ein Ziel vor Augen: Gabi finden!

**RAMMBOCK** wird in der Wettbewerbssektion „**Made in Berlin – Brandenburg**“ präsentiert und stimmt als Eröffnungsfilm auf ein vielseitiges und außergewöhnliches Festivalprogramm ein, das vom **14.-21. April 2010** im **Kino Babylon Mitte**, im **Filmtheater am Friedrichshain**, im **Kino International** und in der **Passage Neukölln** gezeigt wird.

Nicht nur Genrefilme finden beim Festival für Neues Deutsches Kino ihren Platz. In Kooperation mit der **Deutschen Hörfilm Gesellschaft (DHG) gGmbH** ([www.hoerfilm.de](http://www.hoerfilm.de)) findet als weiteres Highlight am Samstag, den **17. April 2010** im Kino Babylon Mitte die **Uraufführung der Hörfilmfassung** für sehbehinderte und blinde Menschen von **WHISKY MIT WODKA** (Regie: Andreas Dresen) statt. Der Film ist eine liebevolle, melancholische Komödie über das Filmemachen und den Schauspieler Otto Kullberg (gespielt von Henry Hübchen), der aus Einsamkeit seine Karriere versäuft. Bei der Hörfilmfassung werden zusätzliche akustische Erläuterungen eingearbeitet. Visuelle Elemente wie Schauplätze, handelnde Personen, Mimik und Gestik werden in knappen Worten in den Dialogpausen beschrieben und geben blinden und sehbehinderten Menschen die Möglichkeit, sich das Medium Film ohne fremde Hilfe zugänglich zu machen. Für sehende Zuschauer, die das Erlebnis „Hörfilm“ ausprobieren möchten, stehen als zusätzliches Hilfsmittel im Kino Augenbinden zur Verfügung!

Weitere Informationen zu **achtung berlin – new berlin film** finden Sie unter [www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de).

#### Pressekontakt:

LimeLight PR  
Kerstin Altrock  
Köthener Straße 44 • 10963 Berlin  
Tel.: 030 / 263 96 98 – 0  
Mobil: 0176 24151654  
Email: Kerstin.Altrock@limelight-pr.de